



Elternzeitvertretung - Dipl.-Ing. (Univ.) / Master m/w/d

mit guten landwirtschaftlichen Kenntnissen

Stellenangebot

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ingolstadt-Pfaffenhofen a.d.Ilm

sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n,

Dipl.-Ing. (Univ.) / Master m/w/d mit guten landwirtschaftlichen Kenntnissen

befristet bis 31. Juli 2027 in Teilzeit mit einem Arbeitsumfang von 50%

als **Elternzeitvertretung** für das Projekt

„Klimaschutz durch Moorbodenschutz am Beispiel des Bayerischen Donaumooses“

Dienstort ist Karlshuld.

Ziel des Konzepts „Klimaschutz durch Moorbodenschutz am Beispiel des Bayerischen Donaumooses“ ist es, bis 2030 im Donaumoos auf einer Fläche von 2.000 ha klima- und moorbodenschonende Bewirtschaftungsmaßnahmen umzusetzen, um die Torfkörper zu erhalten.

Aufgabenschwerpunkte:

- Aufbau von Netzwerken mit betroffenen landwirtschaftlichen Betrieben im Donaumoos zur Planung und Umsetzung klima- und moorbodenverträglicher Bewirtschaftungsformen (Kernaufgabe)
- Kooperation und Abstimmung innerhalb des Umsetzungsteams sowie staatlichen und nicht-staatlichen Akteuren in der Region
- Kontakt zu den relevanten Behörden und Fachbereichen

Dazu zählen insbesondere:

- Identifikation von Handlungsschwerpunkten
- Gewinnung von und Kommunikation mit

| | |
|-----------------|----------------------|
| Befristung | 31.07.2027 |
| Arbeitszeit | Teilzeit |
| Job Kennziffer | AELF-IP-AV-0302-2-15 |
| Offene Stellen | 1 |
| Bewerbungsfrist | 18.05.2026 |

Kontakt

| | |
|---------------------|---|
| Einstellungsbehörde | Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ingolstadt-Pfaffenhofen a.d.Ilm |
|---------------------|---|

[Zur Webseite](#)

Das bieten wir Ihnen

- Faire & transparente Bezahlung
- Flexible Arbeitszeitgestaltung
- Homeoffice
- Jahressonderzahlung
- JobBike Bayern
- Kollegiale Arbeitsatmosphäre

Netzwerkpartnern sowie Netzwerkmanagement

- Analyse und Bewertung sozioökonomischer Fragestellungen im Kontext der Aktivitäten im Rahmen des Gesamtprojekts
- Wissenstransfer von der Forschung zu klima- und moorverträglichen Bewirtschaftungsformen in die landwirtschaftliche Praxis und Entwicklung regionaler Wertschöpfungsketten
- Mitwirkung bei der Öffentlichkeitsarbeit zum Klimaschutz durch Moorbodenschutz
- Mitwirkung bei der Vor- und Nachbereitung sowie Durchführung von Arbeitskreisen, Gesprächsrunden und Besprechungen zum Thema Klimaschutz durch Moorbodenschutz

Anforderungen:

- Studium an einer Universität oder Hochschule mit dem erfolgreichen Abschluss als Diplom-Ingenieur/in (Univ.) oder als Master der Studiengänge Agrarwissenschaften, Gartenbau, Landespflege, Landschaftsökologie oder eines fachverwandten Studienganges
- Gute Kenntnisse der landwirtschaftlichen Praxis
- Erfahrung im Umgang mit Landwirten und entsprechenden berufsständischer Organisationen
- Sehr gute Kommunikationsfähigkeiten, insbesondere im Umgang mit Landwirten und Flächeneigentümern
- Fähigkeit zur interdisziplinären Zusammenarbeit
- Eigeninitiative, Organisationstalent und Verantwortungsbereitschaft
- Selbstständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise, ganzheitliches und konzeptionelles Denken
- Ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit sowie Flexibilität und Teamfähigkeit
- Bereitschaft, dienstliche Termine auch außerhalb der üblichen Arbeitszeit wahrzunehmen
- mindestens Führerschein Klasse B (früher Klasse 3) und die Bereitschaft zur Benutzung des eigenen Kraftfahrzeugs für Dienstfahrten
- Gute mündliche Ausdrucksfähigkeit
- Freundliches und überzeugendes Auftreten

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die beabsichtigte Eingruppierung erfolgt entsprechend der jeweiligen Qualifikation und übertragenen Tätigkeiten bis Entgeltgruppe 13 TV-L.

Schwerbehinderte Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ingolstadt-Pfaffenhofen fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert sich zu bewerben. Auf Antrag erfolgt die Stellenvergabe unter Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten. Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, soweit die ganztägige Wahrnehmung der Aufgabe durch Jobsharing gesichert ist.

Reisekosten oder Verdienstauffälle für Vorstellungsgespräche werden nicht erstattet.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte – ausschließlich per E-Mail
– unter Angabe der Stellenbezeichnung (“**AELF-IP-
AV-0302-2-15**”) mit den üblichen Unterlagen bis zum
18.05.2026 an

poststelle@aelf-ip.bayern.de.

Ansprechpartner für fachliche Fragen:

Herr Martin Gruber, Tel. 08441 867-1424

Ansprechpartner für personalrechtliche Fragen:

Herr Richard Langenwald, Tel. 0841 3109-2200

Eingereichte Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss
des Auswahlverfahrens gelöscht.